

spezifischen BERA- indesalter und später erhörschten Kindern .....	208	Kommunikationsverhalten von Müttern hörgeschädigter Kinder zum Zeitpunkt der erstmaligen Hörgeräteversorgung .....	243
bei Kindern .....	211	Beidseitige BAHA-Versorgung bei Kindern mit Ohrmuscheldysplasie und/oder Gehörgangsatresie .....	245
keit des auditorisch .....	215	<b>Cochlea-Implantate</b>	
entiale auf komplexe .....	217	Cochlea-Implantation (CI) bei Mehrfachbehinderung – Resthörigkeit bei Ectrodactyly, ectrodermalen Dysplasie und Cleft (EEC)-Syndrom .....	248
<b>Hörstörungen</b>		Cochlea-Implantate bei auditorischer Neuropathie .....	252
gen betroffen? .....	220	Korrelationen zwischen Impedanzmessung, NRT und subjektiv angegebener Hörschwelle und MCL bei CI-Trägern .....	254
chte sprachlich-kognitive gestörten Kindern .....	222	Untersuchungen zum Einfluss der Stimulationsrate bei der Advanced Combination Encoders (ACE)-Strategie auf das Hörvermögen mit Cochlear Implant (CI) .....	257
pätfolge nach (MT) .....	225	Zur Fähigkeit der auditorischen Sprachwahrnehmung von CI-Kindern .....	259
erhörschtigkeit .....	227	Artikulationsprofile bei CI-Kindern .....	261
rogressivität von AV-Syndrom .....	229	Verlaufsevaluation von Kindern nach Versorgung mit einem CI aus phoniatischer Sicht: was ist möglich, was ist sinnvoll? .....	262
21 .....	231	Anschluss eines Stethoskops an einen CI-Sprachprozessor .....	265
		<b>Auditive Wahrnehmungsstörungen</b>	
nsapparatur für den erschiedenen systemen bei Kindern .....	234	Zur Validität der auditiven Wahrnehmungsdiagnostik bei Kindern .....	269
chwerhörigen Kindern .....	237	Stapediusreflexmessungen bei Kindern mit Schulleistungsstörungen .....	274
atungsbedarf von Eltern- zeitpunkt der erstmaligen .....	239	Zur Bewertung anamnestischer Angaben bei Verdacht auf auditive Wahrnehmungsstörungen .....	277